

Dein Vati aus der geistigen Welt grüsst dich mein liebes Erdenkind. Ich habe Freude, da du dich für meine Schwingungen geöffnet hast. Nach der Erdenrechnung beträgt mein Alter heute 92 Jahre. Ein Alter, das mit Beschwerden und Gebrechen verbunden ist. Hier in der geistigen Welt fühle ich mich frei, leicht und eingehüllt in Liebe. Ich bin losgelöst von allen Einengungen der Beklemmnis und den körperlichen Beschwerden, die mich vor dem Übergang belastet und eingeengt haben. Ich strahle hier eine Jugendlichkeit aus - ich darf sagen – ich fühle mich frei und getragen von der Liebe Gottes. Das Alter mit all seinen Beschwerden darf mit dem Eintritt in die geistige Welt abgelegt werden. Die körperlichen Schmerzen sind aber doch noch Begleiter – als eine Art Phantomschmerz. Aber auch dieser Schmerz wird durch gute Behandlung abgelegt, dann tritt eine Art Schwerelosigkeit ein, die dann auch anhält und uns durch unser Sein begleitet. Man vermisst den Erdenkörper nicht mehr. Ich für mich lege meinen Erdenkörper an, wenn ich mich auf der Erdenwelt zeigen darf – wobei du mich anders sehen kannst als vielleicht andere Personen. Du erkennst mich schon an den feineren Schwingungen. In der geistigen Welt haben das Alter und die Jahreszahlen keinerlei Bedeutung. Der Mensch braucht solche Richtlinien um sich daran orientieren zu können – für sein Leben – für seine Entwicklung. Eigentlich wäre dies in diesem Ausmass nicht wichtig, da dadurch die Wichtigkeit des Erdenlebens verloren geht.

Geistig soll der Mensch wachsen, im Einklang mit der Natur leben und nicht die Wichtigkeit eines Wolkenkratzers vorne anstellen. Raketen ins All schießen ist nicht wichtig und dient in keinsten Weise der geistigen Entwicklung. Das Erdenleben ist kurz und als geistiges Wesen steht einem dann alles offen. Dann braucht es keine Reisepapiere, keinen Pass und kein Geld, kein Flugzeug um irgendwo hinzukommen. Die Gedankenkraft allein genügt um an einen Punkt zu kommen. Alles ist dann leicht und einfach. Dazu braucht es nur eine reine Seele. Erkennt, dass das Erdenleben eine Schule ist um Liebe, Demut und Hilfsbereitschaft zu lernen. Das ist dann der Eintritt und der Fahrschein um in der geistigen Welt gut und befreit leben zu können. Es gelingt nicht bei jeder Seele auf die gleiche Art und Schnelligkeit. Alles muss erkannt und erarbeitet werden. Nichts geschieht einfach so. Darum seid achtsam, wachsam und hilfsbereit.

Die allgemeine Wirtschaftslage ist nun ein Desaster. Nichts läuft mehr rund und alles eiert und läuft aus dem Ruder. Diese Weltwirtschaftskrise hat den Höhepunkt noch nicht erreicht. Für viele ist es gut so, denn wenn diese Blase zerplatzt, ist nichts mehr so wie es war. Alles wird bei Null wieder beginnen und die vorherigen Geldwerte sind dann nicht mehr vorhanden. Überlegt, was und wie ihr alles machen wollt. Hortet nicht wo ja sowieso schon alles im Überfluss vorhanden ist. Bestehende feste Werte werden auch ihren Wert behalten. Helft und unterstützt jene die kämpfen um ein Lebenswerk aufzubauen - und die nicht finanziell so ausgerichtet sind um mühelos und rasch an ihr Ziel zu kommen. Sie haben Liebe im Herzen und erkennen den Sinn des Erdenlebens. Versucht diese Menschen zu verstehen und erkennt auch die Wichtigkeit ihrer Arbeit.

Nun habe ich dir doch einiges gesagt. Vertieft euren geistigen Weg – helft wo ihr könnt und seid offen für alles was in euch und um euch ist. In euren Herzen wisst ihr immer was richtig ist. Die geistige Welt hilft immer – lässt das Licht der Erkenntnis in euch strahlen. Das zeigt euch immer

einen gangbaren Weg und gibt Kraft und Stärke.

Nun bedanke ich mich bei dir mein liebes Erdenkind. Gehe beschützt deinen Weg und lass dein Licht strahlen. In der Ruhe , Stille und in der Natur wirst du immer neue Erfahrungen erleben dürfen. Nun erbitte ich für dich und meine Erdenfamilie Gesundheit, Freude, Licht und Liebe und den Schutz und Segen Gottes. Gott zum Gruss. Danke für alles, dein Vati aus der geistigen Welt.